

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es, Kernpunkte aus dem bisher gültigen Gebäudeenergiegesetz und der neuen Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU von 2024 zusammenfassen zu können und die praktischen Konsequenzen für den Neubau und den Gebäudebestand benennen zu können.

Die Verknüpfung einer kommunalen Wärmeplanung mit zulässigen Optionen für die gebäudespezifische Anlagentechnik für Heizung und Warmwasser ist die wesentliche Neuerung im aktuellen GEG auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand im Jahr 2045. Die dafür angestrebte Transformation von den fossilen zu den erneuerbaren Energien wird somit gleichzeitig auf der Ebene der (über-)regionalen Versorgungsnetze wie auf der Ebene des jeweiligen Einzelgebäudes vorgegeben. Künftige Planungsstrategien und Investitionsentscheidungen werden daher von der genauen Kenntnis dieser konzeptionellen Abhängigkeit geprägt sein. Die Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU von 2024 legt diesbezüglich einen Schwerpunkt auf die Ertüchtigung im Gebäudebestand, was bis Mai 2026 im GEG zu berücksichtigen ist.

Teilnehmerkreis:

Architekten; Ingenieure; Bauplaner und Bauüberwacher; Projektsteuerer auf Bauherrenseite; Ingenieurtechnische Mitarbeiter aus dem Projektmanagement von Bauträgern, Generalunter- und Generalübernehmern, Industrie, Immobilieneigentümer/-betreiber, Banken

Seminarinhalt:

Ansätze gebäudebezogener Energieeffizienz

- Beispielhafte Einflussgrößen für Niedrigstenergiegebäude
- Verwendung erneuerbarer Energien

Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU 2024

- Veränderungen der Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU

Das Gebäudeenergiegesetz 2023 / 2026

- Wesentliche Neuerungen in der Novellierung des GEG
- Kommunale Wärmeplanung versus gebäudespezifische Anlagentechnik
- Konzepte einer kommunalen Wärmeplanung
- Einfluss auf die künftig zulässige gebäudespezifische Anlagentechnik

Planungsstrategien für Neubau und Gebäudebestand

- Beispielhafte Konsequenzen des novellierten GEG für die Planung von Neubauten und den Umgang mit Bestandsgebäuden

Ausblick und Diskussion

- Aktuell geplante Veränderungen der Gebäudeeffizienzrichtlinie der EU

Referent: Ralf D. Müller
eco-atelier gbr
Architekturbüro für ökologisches
Bauen und Sanieren

Termine: 18.03.26, 13:00 - 16:30 Uhr
09.09.26, 09:00 - 12:30 Uhr

Dauer: 4 Lehrstunden

Gebühr: 395,00 € netto
470,05 € inkl. 75,05 € USt (19%)

Seminarort: BAUAKADEMIE Berlin
Alexanderstraße 9
10178 Berlin
Tel.: 030 / 549975-0
Fax: 030 / 549975-19
E-Mail: bildung@bauakademie.de

Ansprechpartner: Frau Antje Boy
Frau Gertrud Ranner